Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich : Wilhelm Adametz

23. Februar 1950

Blatt 26386

Ein neues Avantgarde-Ensemble in Wien

23. Februar (Rath.Korr.) In Wien gibt es neben den grossen Sprechbühnen eine ganze Reihe kleiner Ensembles, die den Mutaufbringen, mit jungen Talenten neue und interessante Stücke zu spielen. Auf dem Gebiet der Oper fehlt jedoch bisher eine derartige Einrichtung.

Unter der Leitung von Hedy Pfundmayr, der ehemaligen Ersten Solomimikerin der Wiener Staatsoper, haben sich nun junge, aber bereits bewährte Krafte, Tänzerinnen, Sängerinnen und Sänger zusammengeschlossen, um bisher unbekannte Meisterwerke der Musikliteratur, die auf Kosten der großen Oper vernachlässigt wurden, choreographisch und konzertant zu gestalten. Die Aufführungen finden jeden Sonntag vormittag im "Odilon", Wien 1., Riemergasse 11, statt.

Hedy Pfundmayr, deren letzte große choreographische Arbeit in "Tausend und eine Nacht" bei den Bregenzer Festspielen noch in bester Erinnerung ist, will mit diesen Veranstaltungen den Versuch unternehmen im Stil der "Commedia dell'arte" die Handlung auf der Bühne nur tanzerisch und pantomimisch darzustellen, während die Sänger und Sprecher nicht agieren.

Die erste Veranstaltung findet Sonntag, den 26. Februar, um 11 Uhr, als "Präsentation" der Mitwirkenden statt. Das Programm umfaßt einen musikalisch-pantomimischen Querschnitt von Bach bis zu den modernen Komponisten. Es wirken mit: Das Pfundmayr-Ballett mit Georges le Dantu, Hannerl Löser, Fritz Koller, Alexander Tagunoff und Karl Weber. Die musikalische Begleitung besorgen Heinz Graupner und Herbert Mogg.

Führungen und Vorträge in der Ausstellung

"Städtebauliche Probleme von Wien in der Gegenwart" ------

23. Februar (Rath. Korr.) In der im Volksbildung shaus Margareten gegenwärtig gezeigten Ausstellung über "Städtebauliche Probleme von Wien in der Gegenwart" finden weiterhin interessante Vorträge und Führungen von namhaften Architekten statt. Es sprechen und führen im März:

Mittwoch, 1: Marz, 19 Uhr:

Arch. Prof. Franz Schuster: "Siedlungs- und Wohnbauprobleme von Wien". (Mit Lichtbildern).

Samstag, 4. März, 14 Uhr:

G.Krall: "Sozialer Wohnungsbau der Gegenwart". Anschließend Führung gemeinsam mit Dipl. Ing. Werner Jäger.

Sonntag, 5. Marz, 10.30 Uhr

Stadtbaurat Dipl.Arch.Ing. R.Boeck: "Sozialer Städtebau". Anschließend Führung gemeinsam mit Dipl.Ing. Werner Jäger.

Samstag, 11. Marz, 16 Uhr:

Stadtbaurat Dipl. Arch. Ing. R. Boeck: "Landesplanung und sozialer Stadtebau". Anschließend Führung gemeinsam mit Dipl. Ing. Werner Jäger.

Sonntag, 12. März, 10.30 Uhr:

Dipl. Ing. A Schimka: "Grund und Boden". Anschließend Führung gemeinsam mit G. Krall.

Samstag, 18. März, 16 Uhr:

Dipl. Ing. A. Schimka: "Sozial er Wohnungsbau der Gegenwart". Anschließend Führung gemeinsam mit Dipl. Ing. F. Pangratz.

Sonntag, 19. März, 10.30 Uhr:

Dipl. Arch. Edith Matzalik: "Sozialer Städtebau". Anschließend Führung gemeinsam mit Dipl. Ing. F. Pangratz.

Samstag, 25, Marz, 16 Uhr:

G. Krall: "Sozialer Städtebau". Anschließend Führung gemeinsam mit Dipl.Arch. Idith Matzalik.

Sonntag, 26. Marz, 10.30 Uhr:

Dipl.Ing. F. Pangratz: "Grund und Boden". Anschließend Führung gemeinsam mit Arch. Edith Matzalik.

Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt allgemein zugänglich.

Sonntagsfeier der Ethischen Gemeinde

23. Februar (Rath. Korr.) Die nächste der von der Ethischen Gemeinde regelmäßig veranstalteten Sonntagsfeiern findet am 26. Februar, um 10 Uhr, im Schubertsaale des Konzerthauses statt. Die Rede halt Wilhelm Börner.

Vor der Rede Kammermusik, ausgeführt von Walfriede Adler-Strobl (Klavier), Friedrich Wührer jun. (Violine), Werner Adler (Cello). Die Feier ist allgemein zugänglich.

Ferkelmarkt vom 22. Februar

23. Februar (Rath.Korr.) Aufgebracht wurden 116 Ferkel, von denen 49 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen 209 S, 7 Wochen 252 S, 8 Wochen 277 S, 9 Wochen 320 S. Die Nachfrage konnte als gut bezeichnet werden.

Weitere Zuschüsse aus dem Sportfonds

23. Februar (Rath. Korr.) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Volksbildung hat in seiner letzten Sitzung weitere Beihilfen aus dem Sportfonds an Wiener Turn- und Sportorganisationen bewilligt. Insgesamt wurden diesmal 73.000 Schilling auf zwanzig Vereine verteilt. Die Sport- und Kulturorganisation der Magistratsabteilung "Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege", der ASKÖ Kartell Schwechat, der Schwechater Sportklub, der Sportverein SAT, die WAT Innere Stadt und Liesing und die Union Bisamberg erhielten Zuschüsse in der Höhe von 5.000 bis 10.000 Schilling. Kleinere Beträge bis zu 4.000 Schilling erhielten der Arbeiter Radfahrverein Freiheit XVII. der Wiener Radfahrverband, ARBÖ Liesing, Union Döbling, Union Radsportklub, Sportklub Viktoria XX, Sportklub Sturm XVI, die ASKO Fechtsektion, die Union "Berg Karmel", der Union-Tischtennisklub, der Wiener Ruderverein Austria, der Sportklub Freudenau und die Union Hernals.

Großfeuer in der Stadlauer Lederfabrik

23. Februar (Rath.Korr.) Heute früh, um 5.15 Uhr, wurde der Feuerwehrzentrale Am Hof ein Großfeuer in der Lederfabrik 22., Straße der Roten Armee, gemeldet. Als kurz darauf die ersten Löschmannschaften auf dem Brandplatz erschienen, standen bereits die Sortier- und Trockenräume, die Appretur mit der Zurichterei sowie die Färberei in einem riesigen Flammenmeer. Der Brandherd hatte ein Ausmaß von etwa 1.600 m2.

Die Hauptfeuerwachen Donaustadt, Floridsdorf, Döbling und Favoriten nahmen unter Leitung von Oberbrandrat Dipl. Ing. Prießnitz und Hauptinspektionsoffizier Oberbrandrat Dipl. Ing. Hawelka mit 19 Schlauchleitungen die Löschaktion sofort in Angriff, sodaß ein weiteres Übergreifen der Flammen auf das Maschinen-, Pumpenund Kesselhaus, die Schleiferei, den Sägespäneraum, die Büroräume mit den Laboratorien und weitere gefährdete Objekte der Fabriksanlage verhindert wurde. Die doppelt verschalten Holzdächer wurden aufgerissen und die bereits abgebrannten Teile entfernt.

Eine Minute nach 8 Uhr wurde das Zeichen "Brand aus" gegeben. Ein Teil der Löschmannschaften konnte hierauf wieder in die Feuerwachen einrücken.

Das Ausmaß des Schadens ist derzeit noch unbekannt. Noch während der Löschaktion sind Bürgermeister Dr.h.c. Körner und Stadtrat Afritsch an der Stelle der Brandkatastrophe erschienen.

Ausstellung im Landstrasser Heimatmuseum

Sonderschau von Werken des Medailleurs Arnold Hartig

23. Februar (Rath. Korr.) Der Verein zur Erhaltung und Förderung des Landstrasser Heimatmuseums hat eine Sonderschau von Werken des Medailleurs Arnold Hartig eingerichtet. Die Ausstellung wird Sonntag, den 26. Februar, um 10 Uhr, im Landstrasser Heimatmuseum, Wien 3.. Rochusgasse 16. eröffnet.

Arnold Hartig hat unter anderem die Strauß-Medaille im Auftrag der Johann Strauß-Gesellschaft sowie die neue Opernplakette entworfen.

Ausstellungen und Museen in Wien

(+ Neueröffnungen)

23. Februar (Rath.Korr.)					
1. Bezirk					
Akademie der bil- denden Künste Schillerplatz 3	+)	"Die gute Form" - "Form und Gestaltung"	täglich außer Mo 10-17 Uhr (bis 10. März)		
#		Gemäldegalerie der Akademie.	tägl.außer Mo 10-14 (ganzjährig)		
-"- Bibliothek		Neuerwerbungen der Hand- zeichnungen- und Kupfer- stichsammlung aus den Jahren 1946-1949.	13-16 Uhr Sa 10-13 Uhr		
Albertina Augustinerbastei 6		Neuerwerbungen der Alber- tina von der Gotik bis zur Gegenwart.	Mo, Di, Do, Sa 10-13 Mi, Fr 10-18 Uhr So 10-12 Uhr		
		Das Kunstwerk des Monats.	-"-		
Alte Hofburg Michaelerplatz		Blick auf die hohe Kunst der Gotik bis Klimt.	Mo, Di, Mi, Do, Sa 10-16 So 10-13 Uhr, Füh- rung 1/2 11 Uhr (ganzjährig)		
Erzbischöfl.Palais Rotenturmstraße 2		Dom- u. Diözesanmuseum.	Di, Do, So 9-12 Uhr (ganzjährig)		
Galerie Würthle Weihburggasse 9	+)	Anton Steinhart - Gemäl- de und Graphiken	ab Marz Mo-Fr 9-18 Sa 9-14 Uhr So geschl.		
Kosmos Wellzeile 16	+)	Fritz Wotruba - Zeich- nungen und Plastiken.	818 Uhr So geschl.		
Konservatorium der Stadt Wien Johannesgasse 4a		Wiener Musik.	8-16 Uhr		
Kunsthistorisches Museum Burgring 5		Meisterwerke der euro- päischen Kunst.	Mo geschl., Di-Sa 10-13 Uhr So 9-13 Uhr		

Burgring 5

Ägyptische Sammlung - Antiken Sammlung.

Sonderschau: Pieter Brueghel d.Ältere.

(ganzj.)

Di-Sa 10-13 Uhr So 9-13 Uhr Mo geschl.(ganzj.)

_"-

11

11

		91
23. Februar 1950	"Rathaus-Korrespondenz"	Blatt 273
Mozart-Haus Domgasse 5	Mozart-Gedenkstätte.	tägl.außer Mo 9-16 Uhr
Museum für Völker- kunde Neue Hofburg	Payer-Weyprecht-Aus- stellung.	tägl.außer Mo 10-13 So 9-13 Uhr
Museum für Völker- kunde Heldenplatz, Neue Hofburg	Österreicher als Sammler und Forscher in der Welt. Afrikanische Bronzen. Die Tuareg der Sahara.	Di-Sa 10-13 Uhr Mi 16-18 Uhr So 9-13 Uhr (ganzj.)
Museum österr. Kultur Neue Hofburg	Permanente Ausstellung. Sonderschau: Österreich im Kartenbild. Baualterspläne österrei- chischer Städte und Märkte	Do 10-13 Uhr So 9-13 Uhr
Nationalbibliothek Josefsplatz 1	Ständige Ausstellung der wertvollsten Handschriften der Nationalbibliothek.	tägl. auch So 11 Uhr Führung (ganzj.)
Naturhistorisches Museum Maria Theresien-Pl.	Schausammlungen.	tägl.außer Di 9-13 Uhr (ganzj.)
# #	Pilz-Ausstellung.	_"-
"	Sonderschau: Die Mensch- heit - eine Familie.	_"_
Neue Galerie +) Grünangergasse 1	Friedrich Gauermann.	10-18 Uhr, außer So (ab 4. März)
Neue Hofburg Heldenplatz	Waffensammlung, Sammlung alter Musikinstrumente.	Do 10-13 Uhr So 9-13 Uhr (ganzj.)
Neues Rathaus Lichtenfelsgasse 2 Stiege 3 Büro Stadtrat Mandl	Sonderschau: Das Wiener Stadtbild - Ansichten Wiens vom 17 19. Jahrhundert.	9-16 Uhr, Sa 9-12 So geschl.
Österr. Museum für angewandte Kunst Stubenring 5	Sammlungen des österrei- chischen Museums (Teppich- sammlung-Islamische Samm- lung - Chinesische Sammlung - Glassammlung-Keramiksamm lung-Textilsammlung (1.Tei	So 9-13 Uhr
	Sonderschau: Chinesische Textilien, Holzschnitte de Hokusai, Mittelalterliche Glasmalerei.	Di-Sa 9-16 Uhr ss So 9-13 Uhr

60 Jahre Volkstheater.

(ganzj.)

besucher.

nur für Theater-

Mariahilfer Str.88

Volkstheater-Foyer

Neustiftgasse 1

Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl., Sa 9-12

23. Februar 1950	"Rathaus-Korrespondenz"	Blatt 275
8. Bezirk		
Museum für Volks- kunde. Laudongasse 19		tägl.außer Mo 9-12 Uhr (ganzj.)
_"	Volksliedforschung und Volksliedpflege in Öster- reich.	
Th.i.d.Josefstadt Sträussel Säle Josefstädter Str.26	Franz Hrastnik: Gemälde und Graphik aus Amerika.	nur f. Theaterbe- sucher.
9. Bezirk		
Schubert-Haus Nußdorfer Str.54	Schubert-Museum.	tägl.außer Mo 9-13, Sa 9-16 Uhr (ganzj.)
10. Bezirk		
Städt. Bücherei Hasengasse 38	Anton Velim: Zeichnungen aus dem Arbeitsleben.	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl., Sa 9-12
10 Doginle		
12. Bezirk Städt. Bücherei Egger-Lienz-Gasse 3	Friedrich Martinz: Reinecke Fuchs und andere Tierbilder	-"-
Städt. Bücherei Karl Löwe-Gasse 17	Wilhelm Kaufmann: Sport- bilder.	Mo 9-12, 14.30-19 Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl., So 9-12 Uhr
Karl Löwe-Gasse 17		Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl.,
		Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl.,
Karl Löwe-Gasse 17 13. Bezirk	bilder.	Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl., So 9-12 Uhr tägl 9-17 Uhr
Karl Löwe-Gasse 17 13. Bezirk Schloß Schönbrunn Wagenburg Schloß Schönbrunn	Schauräume. Sammlung historischer	Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl., So 9-12 Uhr tägl 9-17 Uhr (ganzj.) 10-16 Uhr
13. Bezirk Schloß Schönbrunn Wagenburg Schloß Schönbrunn 14. Bezirk	Schauräume. Sammlung historischer Prunkwagen.	Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl., So 9-12 Uhr tägl 9-17 Uhr (ganzj.) 10-16 Uhr (ganzj.)
Karl Löwe-Gasse 17 13. Bezirk Schloß Schönbrunn Wagenburg Schloß Schönbrunn	Schauräume. Sammlung historischer Prunkwagen. Schausammlungen.	Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl., So 9-12 Uhr tägl 9-17 Uhr (ganzj.) 10-16 Uhr
13. Bezirk Schloß Schönbrunn Wagenburg Schloß Schönbrunn 14. Bezirk Technisches Museum	Schauräume. Sammlung historischer Prunkwagen. Schausammlungen.	Di, Do, Fr 14.30-19 Mi geschl., So 9-12 Uhr tägl 9-17 Uhr (ganzj.) 10-16 Uhr (ganzj.) 10 u. 14 Uhr Führungen, Sa 13.30- 16.30 Uhr, So 9-13

Städt. Bücherei Paul Passini: Österrei-Schuhmeierplatz 17 chische Landschaften.